



GLOBAL  
VOLUNTEER  
SERVICES



# Neues aus Offerton

Rundbrief No.2

Dezember 2015

**H**allo Freunde!

Seit dem letzten Rundbrief ist sehr viel Zeit vergangen und ich habe einiges erlebt. Davon möchte ich euch berichten. Als erstes möchte ich mich bei euch ganz herzlich bedanken, dass ihr für mich so reichlich gebetet habt. Ich habe sehr deutlich gespürt, wie Gott mich in schwierigen Situationen begleitet hat und auch wenn ich mich manchmal alleine und unsicher gefühlt habe, wusste ich, dass Gott seine Hand schützend über mich hält.

Nun sind schon mehr als drei Monate vergangen und ich kann sagen, dass ich mich sehr gut eingelebt habe und immer mehr Kontakte knüpfen konnte. Ich fühle mich hier sehr gut unterstützt und auch die Gemeinschaft in meiner Gastfamilie wird immer besser.

Für Glo Church zu arbeiten ist genau die richtige Aufgabe für mich. Ich kann in diesem Jahr Gott und den Menschen in Offerton dienen. Es macht mich sehr glücklich zu sehen, dass Gott in Offerton am wirken ist und noch etwas sehr Großes mit den Menschen hier vorhat.

## **Toddler Christmas Party**

Am 8. Dezember hatten wir eine Weihnachtsfeier in unsere Kleinkindgruppe. Kinder von 0 bis 3 Jahren können diese Kleinkindgruppe jeden Dienstag gemeinsam mit ihren Eltern besuchen. Wir als Glo-Team spielen, singen und basteln mit den Kindern und versuchen so neue Kontakte auch zu den Eltern aufzubauen. Die Weihnachtsfeier stand wie zu erwarten unter dem Motto Weihnachten. Als erstes haben wir gemeinsam Mittag gegessen, dann haben wir Spiele gespielt, Weihnachtslieder gesungen, die Weihnachtsgeschichte erzählt und zum Schluss kam zur Freude aller Kinder der Weihnachtsmann mit Geschenken.

## **Youth Group**

Glo Church hat aber nicht nur Angebote für Kinder sondern auch für Jugendliche. Die sogenannte „Youth Group“ findet jeden Dienstag nachmittag statt und es nehmen immer so ca.10-15 Jugendliche teil. Die Atmosphäre ist jedes Mal sehr entspannt und es für mich eine große Freude, die Jugendliche immer besser kennenzulernen. Obwohl wir jede Woche eigentlich immer grob die gleiche Struktur haben, ist alles sehr frei gestaltet und jedes Mal sehr unterschiedlich. Zu Beginn spielen wir meistens „Eisbrecher-Spiele“, die einfach dazu da sind Spaß zu haben und nach einem stressigen Schultag für alle Schüler sich abzureagieren.

Natürlich darf der biblische Teil nicht fehlen. In den letzten Monaten haben wir die Ich-bin-Worte Jesu behandelt (ex.: I am the bread of life, I am the vine, I am the resurrection and the life, ...). Was ich sehr beeindruckend fand war, mit welcher Freude die Jugendliche Bibel lesen und es genießen Neues über Jesus zu erfahren. Für mich selber war es sehr herausfordernd, die Andachten in Englisch vorzubereiten und dann seine eigenen Gedanken auch noch in Englisch auszudrücken. Ich würde aber sagen, dass es immer besser wird und eine gute Möglichkeit ist zu Englisch zu lernen.

.....

Das ist natürlich ein sehr kleiner Eindruck aus meiner Arbeit hier und dem erlebten in letzter Zeit. Wenn ihr mehr erfahren möchtet, dürft ihr mich natürlich jeder Zeit kontaktieren.

Ich wünsche euch eine gesegnete Weihnachtszeit und freue mich sehr von euch zu hören.  
Herzliche Grüße

**Simon**

## **Eindrücke aus Offerton**

